

# Konzept zur Methoden- und Medienkompetenz

## 1. Grundsätzliches

Wir leben in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels hin zur Wissens- und Informationsgesellschaft. Die Vielzahl an technischen Möglichkeiten und die Fülle an permanent zu Verfügung stehender Information werfen grundsätzlich die Frage auf, wie diese sinnvoll genutzt werden können.

Schule verändert sich ebenso wie die Arbeits- und Lebenswirklichkeit durch die sich rasant entwickelnden Informations- und Kommunikationstechnologien. Der Erwerb einerseits von Wissen und andererseits von Kompetenzen, sich Informationen zu beschaffen, haben dabei einen hohen Stellenwert im Bildungsprozess, damit Schülerinnen und Schüler erfolgreich heute und auch in Zukunft mündig an der Gesellschaft teilhaben können (vgl. Leitbild).

Mit dem Begriff **Methodenkompetenz** wird die Fähigkeit bezeichnet, sich Informationen zu beschaffen, sie zu strukturieren und kritisch auszuwerten, in Zusammenhänge einzuordnen, zu verarbeiten und zu interpretieren und auf unterschiedliche Art zu präsentieren. Diese Methodenkompetenz schließt den kompetenten Umgang mit Medien ein.

Medienkompetenz geht dabei über die Bedienung der Geräte hinaus: **Medienkompetenz** ist die Fähigkeit, sich in der Digitalen Welt zurechtzufinden und diese zu nutzen, digitale Darstellungen zu verstehen und zu beurteilen und darüber hinaus selbst zu gestalten. Des Weiteren ist es Aufgabe der Medienziehung, problematische Einflüsse der Medien auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu reflektieren und ggf. präventiv vorzubeugen (vgl. Präventionskonzept und Medienkonzept).

Diese Ausführungen zeigen, dass Methoden- und Medienkompetenz ohne personale und Sozialkompetenz nicht denkbar sind und dass sie Voraussetzung für eigenverantwortliches und lebenslanges Lernen sind.

## 2. IServ und WebUntis

In Jahrgang 5 erhalten unsere Schülerinnen und Schüler einen Zugang zu IServ und WebUntis. Die Einführung in beide Programme ist in den Kennenlertagen verankert, sodass die Schülerinnen und Schüler von Anfang an in der Lage sind, Emails zu öffnen und zu schreiben und ihren Stunden- bzw. den aktuellen Vertretungsplan einzusehen.

Weitere Anwendungen von IServ werden in den Unterricht integriert, so z.B. die Dateienablage oder das Aufgabenmodul.

### **3. Grundlagen**

In Jahrgang 5 wird die Grundlage für eine erfolgreiche Mitarbeit am Gymnasium gelegt. Dazu gehören

- das Hausaufgabenkonzept (EMI),
- die Leitlinien zur Heft- und Mappenführung (Homepage),
- die Reflexion über die lernförderliche Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes und die sinnvolle Verwendung von Materialien.

Grundlegende Arbeitstechnik ist zunächst das Üben und Wiederholen.

Auf diesen Grundlagen entwickeln sich alle weiteren Methoden in einem ständigen Entwicklungsprozess bis zum Ende der Sekundarstufe 1 weiter.

Das zusätzliche Angebot am Nachmittag „Lernen lernen“ soll die Kinder dabei unterstützen, eigenständig lernen zu lernen.

### **4. Informationstechnische Grundbildung (ITG)**

Der verbindliche ITG-Kurs bringt den Sechst- und Achtklässlern Tabellen-, Text- und Präsentationsprogramme nahe und lehrt sie, Dateien zu öffnen und zu speichern sowie Dateien und Texte zu bearbeiten und zu drucken. Dort lernen sie auch, mit dem Internet zurechtzukommen und seine Gefahren zu erkennen. Zudem erhalten sie auch wichtige Informationen zum Thema Datenschutz und Urheberrecht, sowie Möglichkeiten und Gefahren mit Smartphone, Tablet & Co.

### **5. Tablets im Unterricht**

Für den Unterricht stehen Klassensätze mit Tablets zur Verfügung. Seit dem Schuljahr 2022/23 benutzen ab Jahrgang 7 aufsteigend den Schülerinnen und Schülern Tablets im Unterricht. In Jahrgang 7 erlernen sie zunächst in ausgewählten Fächern den Umgang mit Schulbüchern als E-Books einschließlich der Arbeitshefte und in anderen ausgewählten Fächern die Verwendung von digitalen Mappen.

Online-Recherche und digitale Präsentationsmöglichkeiten, die Organisation der Dateiablage und der Einsatz digitaler Lernapps werden in den Unterricht integriert. (siehe Konzept „Tableteinführung“)

## **6. Fachübergreifende Methoden**

In Jahrgang 5 verzichten wir zunächst weitgehend auf digitale Medien und wenden uns bewusst herkömmlich analogen Medien zu. Ab Jahrgang 6 treten – anknüpfend an die im ITG-Unterricht erworbenen Kompetenzen – zunehmend digitale Medien hinzu.

Fachspezifische Methoden, die an Fachinhalte gebunden sind, sind in die schuleigenen Fachcurricula einbezogen und hier nicht weiter erwähnt. (siehe LSG-Homepage → Fächer). Fachübergreifende Methoden wie zum Beispiel die Beschaffung von Informationen, deren Aufarbeitung und Präsentation sind von zentraler zukunftsweisender Bedeutung und werden im Unterricht nach ihrer Einführung von etlichen Fächern wiederholt aufgegriffen und vertieft sowie reflektiert, sodass die Schülerinnen und Schüler sie in zunehmendem Maß kompetent und eigenständig auswählen und anwenden können.

Einen Überblick über die fachübergreifenden Methoden bietet folgender Plan:

	Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
<b>Beschaffung von Informationen</b>	Ausleihverfahren Informationen über Bücher					
	Informationsentnahme aus verschiedenen Medien wie Duden, Atlas, Bibel, historischen Quellen, Modellen usw.	Onlinerecherche				
		Arbeit mit Wörterbüchern			Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern	
	Umfrage					
				Umgang mit Formelsammlung		
					Erkundung eines außerschulischen Lernortes	
					Jobinterview	Experteninterview
	Experimentieren nach Anleitung	Versuche planen, skizzieren und durchführen	Mikroskopieren			
<b>Erstellen eigener Quellen</b>	Lexikon Skizzenbuch	Herbarium				
<b>Aufarbeitung von Informationen</b>	Brief			Writing a letter of application		
	Einordnung von Informationen in den Kontext (inkl. Kritik)					
	Mindmap, Cluster, Zeitstrahl			Stoffsammlung		
		Beschreibung/Bericht			Materialgestützter Informationstext	
			Inhaltsangabe			
	Think-Pair-Share			Diskutieren		Erörtern

	Vergleich von Informationen		Synopsis			
					Lebenslauf, Bewerbungsschreiben	
			A- und B-Fächer: Texte analysieren und interpretieren			
		B- und C-Fächer: Grafiken, Diagramme und Tabellen erstellen	Digital erstellen Und auswerten			
	C-Fächer: Versuchsprotokoll					
		Erste Beweisschritte	Beweisführung			
Mikroskopische Zeichnungen						
<b>Präsentation von Informationen</b>	Vorlesen Vortragen Vorstellen		Referat			
			Wandplakat	Wandzeitung		
	Digitale Präsentationstechniken					
<b>Weitere Methoden</b>	Gesprächs- und Diskussionsregeln					
	5-Schritt-Lese-Methode und Vorlesetechniken		Skimming/scanning			
	Rollenspiel					
	Methodenreflexion				Operatorentraining	